

Bericht OMM 2. Runde 2024

Halbzeit bei den Aktiven

Bei den Aktiven Schützen ist bereits wieder Halbzeit, zwei der vier Runden sind absolviert. Es bleibt noch Zeit um fehlende Punkte gutzumachen, oder auch den Vorsprung zu verteidigen und auszubauen. Es kann ganz schön spannend werden und auch Nerven werden beansprucht, wenn der letzte Schütze vom Team sein Programm absolviert und schon ausgerechnet wurde was er haben sollte, damit es ein gutes Resultat gibt. Das ist eben ein Teamwettkampf wo es auf alle Schützen ankommt, das macht das ganze auch so Interessant und bringt Abwechslung in den Wettkampf.

In der Liga A im Gewehrbereich konnten sich die Gruppen Ihre Plätze verteidigen. Es führt nach den zwei Runden der SV Höri vor SG Tell-Gams und der StS Oberwinterthur.

Bei der Liga B Gruppe 1 wurden die beiden ersten Plätze erfolgreich verteidigt, es führt die SG Clanx vor den StS Oberwinterthur. Den dritten Platz erobern konnte sich das Team vom SV Eggerstanden. Sie verdrängten den FS Heiden auf den vierten Zwischenrang.

In der Gruppe 2 gab es bei den Podestplätzen keine Veränderungen. Es führt die VS Aadorf mit 20 Punkten Vorsprung auf die SG Haldenstein. Nur zwei Punkte weniger haben die Schützen vom SV Sargans.

Bei den Pistolenschützen konnten die Plätze aus der ersten Vorrunde in der Liga A, sowie in der Liga B verteidigt werden. Die PSV Niederweningen konnte den Vorsprung auf die SG Uster auf 12 Punkte ausbauen. Nur einen Punkt Rückstand haben die Schützen von der SG Weinfeldern nach der Halbzeit.

In der Liga B Gruppe 1 baute der SSV Illnau-Effretikon den Vorsprung um 13 Punkte aus. Sie führen nach der Hälfte, vor der PS Andelfingen und den Sportschützen Neckertal, die Rangliste an. In der Liga B Gruppe 2 führen die beiden St.Galler Gruppen SV St. Margrethen vor den PS Montlingen. Dies nur mit zwei Punkten Differenz. Auf dem letzten Podestplatz steht die SG Uster mit ebenfalls nur zwei Punkten Rückstand. Da dürfte es eine sehr spannende dritte Runde werden. Wer kann sich da behaupten, wer hat die besseren Nerven und wer kann mit dem Druck, welcher mit jeder Runde steigt, besser umgehen.

Start der Nachwuchsgruppen

Nun sind auch die Nachwuchsgruppen in die OMM gestartet. Im Gewehrbereich nehmen 16 Gruppen am Wettkampf teil. Dies sind leider drei Gruppen weniger als im Vorjahr. Die Stadtschützen Wil und die SG Balterswil-Ifwil starten gleich mit je drei Nachwuchsgruppen. Das ist eine super Leistung so viele Junge dazu motivieren zu können.

Die Rangliste führen zwei Thurgauer-Gruppen an, es sind dies die SG Balterswil-Ifwil vor der SG Mauren-Berg, die FSV Kornberg sind auf dem dritten Zwischenrang. Somit sind die grün-weissen Farben sehr gut vertreten.

Bei den Pistolenschützen starten sieben Teams in die OMM, das ist eine Gruppe weniger als im 2023. Dort stellt die SG Uster gleich zwei Gruppen und somit sind die blau-weissen Farben mit drei Gruppen vertreten, der Kanton St. Gallen und

Thurgau stellen mit je zwei Gruppen die restlichen Teilnehmer. Leider hat es von den Kantonen AI, AR, GR und SH keine Pistolengruppe. Die Rangliste wird von der Zürcher-Gruppe SG Uster angeführt, dicht gefolgt von den Stadtschützen Frauenfeld und der PS Montlingen.

Wettkampf auf höchstem Niveau

Obwohl es bei diesem Wettkampf auf das Gruppenresultat ankommt, ist es doch wichtig, dass jeder so viele Punkte wie möglich zum Resultat beitragen kann. Bei den Gewehrschützen konnten gleich vier Schützen mit hervorragenden 199 Punkten eine super Leistung abrufen. Es sind dies Landolt Tim, Loher Martin beide von der Inf. SV Gonten, Rothenberger Simon von der SG Buchs-Räfis und Botta Roger von der VS Aadorf. Mit nur einem Punkt weniger und 198 Punkten sind bereits fünf Schützen rangiert.

Mit tollen 198 Punkten führt Deiss Rolf von der Sportschützen Neckertal die Rangliste bei den Pistolenschützen an. Dicht gefolgt von Riedener Andreas von den Sportschützen St. Fiden-St. Gallen mit sehr guten 197 Punkten. Gleich zwei Schützen erreichten ebenfalls ein Spitzenresultat mit 196 Punkten, es sind dies Kissling Renato von den PSV Niederweningen und Kläger Josef vom SV St. Margrethen.

Auch die Nachwuchsschützen erreichten super Resultate. Im Gewehrbereich konnte sich Amrhein Sandro von der SG Balterswil-Ifwil 185 Punkte gutschreiben lassen. Nur einen Punkt weniger, mit 184 klassierte sich Schneider Jennifer auf dem zweiten Zwischenrang. Gleich fünf Schützen durften sich 183 Punkte notieren.

Bei den Pistolenschützen teilen sich der erste Rang mit je 189 Punkten Koller Ben von den PS Diessenhofen und Dietsche Selin von der PS Montlingen. Nur einen Punkt weniger erreichte Wirth Loris von der SG Uster.

Nerven und Mentale Stärke sind gefragt

Es ist sehr schön zu sehen wie dieser sportliche und faire Wettkampf mit viel Ehrgeiz und Disziplin absolviert wird. Wir dürfen gespannt sein wer sich behaupten kann oder wer vielleicht doch Nerven zeigt. Im Moment ist noch alles offen es kann noch vieles passieren, die Finalplätze sind noch nicht vergeben. Es wird sich zeigen welches Team am besten mit der Situation, egal ob am Platz verteidigen oder am Aufholen, klarkommt.

Nun dürfen wir uns auf eine weitere spannende OMM Runde freuen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen schönen Sommer und „guet Schuss“

Erika Breitenmoser